



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 20. Oktober 1909:

Der König.

Komödie in 4 Akten v. G.-A. de Caillavet, Robert de Flers u. Emmanuel Arène.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Der König	Franz Everth	Georgette	Elsa Hermann
Therese Marnix	Elsa Valery	Franzine	Irma Römer
Bourdier	Heinrich Matthaes	Pingot	Bernhard Gtoezke
Marthe, dessen Frau	Elsa Bäck	Madame Pingot	Eva Seeburg
Suzette, seine Tochter	Emilia Unda	General Castel-Fréjol	Theodor Kigler
Der Marquis von Chamarande	Walter Steinbeck	Seine Frau	Käthe Schrötter
Die Marquise	Elsa Dalands	Der Forstrat	Walter Dworkowski
Sernin, deren Sohn	Herbert Hübner	Seine Frau	Henny Herz
Der Senatspräsident	Richard Feist	Diener bei Bourdier	{ Hans Battige
Le Lorrain, Ministerpräsident	Paul Henckels	Diener bei Therese Marnix	{ Josef Laquer
Corneau, Handelsminister	Karl Thumser	Kammerzofe bei Bourdier	Ferdinand Freytag
Gabrier, Minister des Auswärtigen	August Weber	Ein Huissier	Elisabeth Wigge
Blond	Eugen Burg	Ein Reporter	Adolf Kuntzmann
William Touret	Fritz Reiff	Angele	Hermann Stolle
Rivelot, Bourdiers Sekretär	Alfred Breiderhoff		Hilde Hansen

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881 7882. 7883.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 21. Oktober 1909:

GESPENSTER.

Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Freitag, den 22. Oktober 1909:

Abonnement B.

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurcie Maeterlinck.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch

10. Oktober 1909:

Der König.

Komödie in 4 Akten von

Georges Feytaud, Pierre de Flers u. Emmanuel Arène.

Der König
 Therese Marnix
 Bourdier
 Marthe, dessen Frau
 Suzette, seine Tochter
 Der Marquis von Chamarande
 Die Marquise
 Sernin, deren Sohn
 Der Senatspräsident
 Le Lorrain, Ministerpräsident
 Corneau, Handelsminister
 Gabrier, Minister des Auswärtigen
 Blond
 William Touret
 Rivelot, Bourdiers Sekretär



E Else Hermann
 Irma Römer
 Bernhard Gtoezke
 Pingot Eva Seeberg
 Castel-Fréjol Theodor Kigler
 rau Käthe Schrötter
 strat Walter Dworkowski
 rau Henny Herz
 bei Bourdier Hans Battige
 Josef Laquer
 bei Therese Marnix Ferdinand Freytag
 rzofoe bei Bourdier Elisabeth Wigge
 issier Adolf Kuntzmann
 porter Hermann Stolle
 Hilde Hansen

Nach dem 2.

Pause fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—7. Reihe

PREISE:

	Mark	2.95
Reihe	"	2.—
Balkon 1.—2. Reihe	"	1.50
3.—5. Reihe	"	1.—
6.—9. Reihe	"	0.70
10.—11. Reihe	"	0.50
Stehplatz	"	

Die Tageskasse (Eintrittsgeld)
 Die voraus bestellten Billets mit
 wird anderweitig darüber verhandelt
 alle Plätze beginnt am 10. Oktober
 in dem Passagebureau des Schauspielhauses
 in der Schreberstraße
 und bei den Kassen der Hauptbahnhöfe

von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Im Jahr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 den folgenden Tag an der Tageskasse
 Platz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 (Telephon 7851) Königsalle 22 (Telephon 1009).
 7880, 7881 7882. 7883.

Beginn der Vorstellung 8

Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 21. Oktober 1909:

GESPENSTER.

Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Freitag, den 22. Oktober 1909:

Abonnement B.

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Mauricie Maeterlinck.